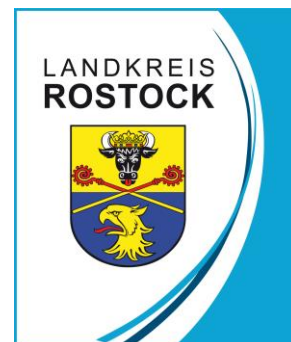


PRESSEMITTEILUNG



Geflügelpest an der Küste des Salzhaffs

Bei einem toten Schwaan an der Küste des Salzhaffs ist das hochansteckende Geflügelpestvirus H5N8 festgestellt worden. Das Tier wurde an einem Küstenabschnitt nahe Pepelow entdeckt. Das Veterinäramt des Landkreises Rostock hat mit sofortiger Wirkung einen Sperrbezirk und Auflagen für Geflügelhalter rund um den Fundort des Tieres verfügt.

Nach dem Fund eines toten, mit dem H5N8-Virus infizierten Schwaans an der Küste des Salzhaffs nahe Pepelow ist mit sofortiger Wirkung ein Sperrbezirk verfügt worden. Das Veterinäramt des Landkreises Rostock hat für den Umkreis von drei Kilometern um den Fundort strenge Haltungs- und Hygieneauflagen für Geflügelhalter erlassen. Vom Sperrbezirk betroffen ist die Gemeinde Am Salzhaff mit den Orten Klein Strömkendorf, Pepelow, Rakow und Teßmannsdorf. Den Wortlaut der Verfügung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Dokument.

Im gesamten Landkreis Rostock gelten für alle Geflügelhalter weiterhin die Stallpflicht sowie erweiterte Melde- und Hygienevorschriften. Diese sind auf einer Sonderseite der Kreisverwaltung im Internet veröffentlicht.

Internet: www.landkreis-rostock.de/vogelgrippe

Güstrow, den 23. Februar 2017
PM 23/2017-02-23

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de